

Daumer, Georg Friedrich: [viel bin ich umhergewandert] (1837)

1 Viel bin ich umhergewandert,
2 Um zum Heile zu gelangen,
3 Mit Betagten und Erfahrnen
4 Bin ich eifrigst umgegangen,
5 Stillte nicht der Seele Bangen,
6 Reiste nicht zum Lichte so,
7 Und am Ende blieb ich, wo? –
8 An Suleima's Lippe hangen,
9 Meines Seins erst jetzo froh.

(Textopus: [viel bin ich umhergewandert]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47471>)